



## Neue Bücher in der Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft im Mai 2008

**Anlage, Erneuerung und Verbesserung von Grünland:** 14. Alpenländisches Expertenforum ... 2008 am LFZ Raumberg-Gumpenstein. - Irdning : Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft, 2008. - IV, 86 S. : Ill., graph. Darst.  
ISBN 978-3-902559-14-2ISSN 1818-7722  
Deskriptoren: Grünland ; Saatgut ; Tagungen ; Österreich  
**Sign.: 4877V**

### *Inhaltsangaben:*

"Am 2. April 2008 fand am LFZ Raumberg-Gumpenstein das bereits 14. Alpenländische Expertenforum statt, für dessen organisatorische und fachlich-wissenschaftliche Abwicklung Univ.-Doz. Dr. Erich M. Pötsch mit seinem Team verantwortlich zeichnete. Rund 80 Teilnehmer aus insgesamt 7 Ländern befassten sich diesmal ausführlich mit dem Thema „Anlage, Erneuerung und Verbesserung von Grünland“.

Die aktuelle Entwicklung am Getreidemarkt und der dadurch bedingte Anstieg der Kraftfutterpreise hat die Wertigkeit des Grünlandes zur Versorgung der Rinder, Schafe, Ziegen und Pferde noch stärker in den Vordergrund gerückt. Die Basis für hohe Erträge und beste Grundfutterqualitäten liegt in einem leistungsfähigen und geschlossenen Pflanzenbestand. Zahlreiche Faktoren wie Frost und Trockenheit, Pflanzenkrankheiten, tierische Schädlinge aber auch Bewirtschaftungsfehler führen immer wieder zu Schäden und Lücken in der Grasnarbe und in weiterer Folge zur Schwächung des Pflanzenbestandes auf Wiesen und Weiden. Die Neuanlage von Grünland, insbesondere aber die Maßnahmen der umbruchlosen Grünlanderneuerung bieten eine praktikable Möglichkeit, lückige und leistungsschwache Grünlandbestände mit wertvollen Gräser- und Kleearten zu versorgen und zu verbessern. Die Zusammensetzung und Qualität des verwendeten Saatgutes spielt dabei für den Erfolg der Neuanlage oder Erneuerungsmaßnahme eine entscheidende Rolle. Wichtig sind aber auch Fragen des Zeitpunktes, der Technik sowie der nachfolgenden Pflege und Nutzung der Wiesen und Weiden.

**Biofuels:** linking support to performance. - Paris : Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), 2008. - 220 S.  
(Round Table 138)  
ISBN 978-92-821-0179-7  
Deskriptoren: Öle,pflanzliche/Treibstoffe ; OECD  
**Sign.: 4914V**

### *Inhaltsangaben:*

Biofuels received USD 15 billion in subsidies on OECD Member countries in 2007, but did they deliver benefits in terms of climate change or oil security? Present policies make no link between support for biofuels and their environmental performance, and biofuels do not all perform equally well. In fact, much of the current ethanol and biodiesel production may result in higher overall emissions of greenhouse gases than using conventional transport fuels - gasoline and diesel. The papers published in this report examine the economics of biofuels and assess the potential of conventional biofuel production in OECD countries, Brazilian ethanol exports and some second generation biofuels to supply world markets with transport fuels.

**CEE economic data:** outlook for 2009-2010. - Iss. 1 - Wien : Unicredit Group / Bank Austria Creditanstalt, 2008. - 47 S,  
Deskriptoren: MOEL ; Daten ; Wirtschaft ; Statistik  
**Sign.: 4870V**

**Danowski, Patrick; Heller, Lambert:** Update: Von der BibliothekarIn zur BibliothekarIn 2.0. - 2008. - 22 S.  
10. InetBib-Tagung 2008, Würzburg

Präsentationsfolie

Deskriptoren: Informationswesen ; Informationsmanagement ; Gesellschaft ; Bibliotheken/Neue Medien/World Wide Web 2.0 ; Soziale Software ; World Wide Web 2.0

Sto.: Aufsatzsammlung Schlieber

*Inhaltsangaben:*

Allmählich wird sichtbar, wie radikal sich das Web, und insbesondere die Konzepte des sogenannten Web 2.0, auf die Arbeit von Bibliotheken und Informationseinrichtungen auswirkt. Wir möchten in unserem Vortrag auf die Frage eingehen, wie sich die Bibliotheken positiv auf die neue Medienwelt, neues Benutzerverhalten und neue Kommunikationsformen einstellen können, wie also das Upgrade zur Bibliothek 2.0 gelingt. Unsere These lautet: Der Bibliothekar selbst ist die Schlüsselressource der Bibliothek 2.0. Demzufolge ist es entscheidend, sich den neuen Möglichkeiten zu öffnen, sich selbst aus erster Hand mit den neuen Werkzeugen und Konzepten vertraut zu machen, und letztlich die eigenen professionellen Fertigkeiten und Werte mit dem Neuen zu verknüpfen. Doch wie genau sieht dieser Weg zum "Bibliothekar 2.0" aus, welche sozialen und technischen Fähigkeiten sind erforderlich, und wie können diese Fähigkeiten individuell, institutionalisiert und/oder gemeinschaftlich erworben werden?

**Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis**[Neunundzwanzigste Online-Tagung der DGI] : 29. Online-Tagung der DGI: Information Wissenschaft, Bildung und Wirtschaft. - Frankfurt/Main : Dt. Gesellschaft für Informationswissenschaft, 2007. - 350 S.

(Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis: Online-Tagung der DGI ; 29)

Beil.: Tagungsprogramm

ISBN 978-3-925474-60-6

Deskriptoren: Dokumentation ; Datenbank ; Netzwerke ; Internet ; Qualität ; Deutschland ; Tagungen ; Informationswesen ; Informationssysteme ; Informationsvermittlungsstellen ; Telekommunikation ; Verlage ; Medien ; Speichermedien ; Informationsmanagement ; Bibliotheken ; Open Access ; Bibliotheken/Neue Medien/World Wide Web 2.0 ; Soziale Software

Kommentar: Internet, DGI

**Sign.: 4873V**

**Didam, Richard; Teichler, Andreas; Hensche, Hans-Ulrich:** Berufsbildung in der Landwirtschaft. - 8., überarb. Aufl. - Bonn, 2008. - 33 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1189/2008)

ISBN 978-3-8308-0698-1

Deskriptoren: Berufe/Ausbildung ; Landwirtschaft ; Deutschland

**Sign.: Ser 57/1189**

*Inhaltsangaben:*

Wer als Landwirt oder Landwirtin im Wettbewerb bestehen will, braucht eine solide Berufsausbildung. Wie die genau aussieht, darüber informiert dieses Heft.

**Ernährung, Kultur, Lebensqualität:** Wege regionaler Nachhaltigkeit. - Marburg : Metropolis, 2008. - 367 S.  
(Wirtschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung ; 3)

ISBN 978-3-89518-634-9

Deskriptoren: Ernährung ; Kultur ; Lebensstil ; Nachhaltigkeit ; Tagungen ; Deutschland

**Sign.: 4903V**

*Inhaltsangaben:*

Ernährung, Kultur, Lebensqualität – Wege regionaler Nachhaltigkeit steht für Idee und Ergebnisse eines vierjährigen Forschungsprojektes, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung am Institut für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg gefördert wurde. Um Strategien für eine nachhaltige Entwicklung im Ernährungssektor zu formulieren und umzusetzen, wurden zwischen 2003 und 2007 in Ostfriesland ernährungskulturelle Praktiken, Orientierungen und Angebote untersucht. Dabei wurden sowohl ökonomische als auch kulturelle und gesellschaftliche Aspekte berücksichtigt und ein Forschungsansatz gewählt, der Kategorien der Kulturforschung mit der Planungs- und Aktionsmethodik

betriebswirtschaftlicher Modelle verknüpft. Mit Hilfe der OSSENA-Strategie des Interpretierens, Intervenierens und Institutionalisierens konnte eine Reihe von Impulsen für die Entwicklung von Nachhaltigkeit in der Modellregion gegeben werden.

Der Band versammelt die wissenschaftlichen Beiträge, die im Rahmen des Projektes „OSSENA – Ernährungsqualität als Lebensqualität“ auf öffentlichen Tagungen und Workshops an der Universität Oldenburg zwischen 2006 und 2007 vorgetragen worden sind und nicht nur die Fachdiskussion, sondern auch die Projektarbeit begleitet und gefördert haben. Zu Wort kommen sowohl die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Projektes selbst wie auch eingeladene Referentinnen und Referenten, die aus ihrer fachdisziplinären Perspektive das Projekt beleuchten. Im Sinne des ausdrücklich ernährungskulturell ausgerichteten Projektes sind neben den Wirtschaftswissenschaften kulturwissenschaftliche, philosophische, historische, soziologische, theologische, geographische und pädagogische Positionen vertreten, die das Feld (nachhaltige) Ernährungskultur als Querschnittsaufgabe beleuchten. In den Sektionen „Kulturelle Identität und Vertrautheit“, „Regionalität und Transparenz“, „Alltagsadäquatheit und Kompetenz“ werden neben den Beiträgen externer Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis auch die Ergebnisse des Projektes präsentiert.

**Europäische Zentralbank:** Jahresbericht 2007. - Frankfurt/Main, 2008. - 277 S.

(Europäische Zentralbank: Jahresbericht ... ; 2007)

Deskriptoren: Finanzwirtschaft, öffentliche ; Banken ; Jahresberichte ; EU

Sign.: Ser 623/2007

**Fortschritte in der Saatguttechnologie und -untersuchung - Ertragsorientierte Züchtungsstrategien für neue Verwertungsmöglichkeiten:** 58. Tagung ... 2007 : Tagungsband. - Irdning : Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft, 2008. - V, 114 S. : graph. Darst.

Deskriptoren: Saatgut ; Pflanzenzüchtung ; Tagungen ; Österreich ; Kulturpflanzen/Sorten

Sign.: 4875V

**Gabler Wirtschaftslexikon.** - 16., vollst. überarb. und aktualisierte Aufl. - Wiesbaden : Gabler, 2005. - . ISBN 978-3-409-10386-2

Deskriptoren: Wirtschaft ; Nachschlagewerke

Anzahl Bände: 8

*Inhaltsangaben:*

Das Gabler Wirtschaftslexikon zeichnet die Entwicklungen, die seit der letzten Auflage stattgefunden haben, in bewährter Weise nach. Aktuell und zuverlässig bildet es das relevante Wirtschaftswissen ab und bietet kompetente Informationen zu Themen wie Markt- und Kundenorientierung, Markenführung, Direct Marketing, Vertriebsmanagement, Global Trade, Corporate Finance, Basel II, Corporate Governance, Rechnungslegung nach IAS/IFRS, Informations-, Medien- und Wissensmanagement, Forschungs- und Innovationspolitik, Kapitalmarktrecht, Arbeits- und Sozialrecht, Energie- und Umweltrecht und vieles mehr. Die Taschenbuchausgabe des Gabler Wirtschaftslexikon überzeugt durch ein praktisches und attraktives Format und durch einen günstigen Preis; sie ist inhaltsgleich mit der Standardausgabe.

**Gomm, Ute; Lehmann, Sabine:** Infektionsschutz im Lebensmittelbereich. - Bonn, 2008. - 21 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1500/2008)

ISBN 978-3-8308-0747-6

Deskriptoren: Nahrungsmittel/Hygiene

Sign.: Ser 57/1500

*Inhaltsangaben:*

Viele Krankheitserreger können durch Lebensmittel übertragen werden. Um Infektionen zu vermeiden, sind für alle, die mit Lebensmitteln umgehen, erstmalig vor Arbeitsbeginn dann jährlich eine Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz vorgeschrieben. Das Heft "Infektionsschutz im Lebensmittelbereich" erläutert die gesetzlichen Regeln. Wesentliche Schulungsinhalte sind Tätigkeits- und Beschäftigungsverbote und die Informationspflichten, beispielsweise bei Krankheit des Küchenmitarbeiters. Zudem erfahren Beschäftigte, wie eine Übertragung von Krankheitserregern durch einfache Hygienemaßnahmen vermieden werden kann. Alphabetisch werden die im Infektionsschutzgesetz genannten und relevanten Krankheitserreger und ihre Übertragungswege beschrieben.

**Gotschi, Elisabeth; Vogel, Stefan; Lindenthal, Thomas:** High school students' attitudes and behaviour towards organic products: survey results from Vienna. - Wien, 2007. - 22 Bl.

(Universität für Bodenkultur «Wien» / Institut für Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung: Diskussionspapier ; DP-27-2007)

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Jugend ; Erhebungen ; Wien

Sign.: 4909V

*Inhaltsangaben:*

Our consumption patterns and environmental behaviour are rooted in long lived practices and habits. Social norms and values are among the factors that determine what we buy or what we think about organic products. As they are largely unconscious it is difficult to change them. A survey of high school students (between 14 and 20 years) in Vienna determines social norms and attitudes towards organic products that influence consumption of organic products in order to add new insights to the discourse. Young people, who already participate in household decisions and consume organic products are of special interest. They may be viewed as future consumers and buyers but have not yet been recognised sufficiently in research. Based on the Theory of Reasoned Action, developed by Fishbein and Ajzen, a simple model of the impact of attitudes and social norm on behaviour is tested, using a data set, which was collected in 2005 (n=340). This basic model is extended by structural variables, factors representing cultural patterns and knowledge. By these means, we explore the complex field of decisions and reasoned action regarding the shopping behaviour of high school students with respect to organic products. Key findings include (1) the importance of primary socialization over secondary socialization in forming social norms and shaping behaviour, (2) the absence of a significant relation between knowledge on organic products and actual behaviour (shopping organic products), and (3) cultural orientations being good predictors for attitudes as well as for behaviour towards organic products.

**Gotschi, Elisabeth:** The "Wrong" Gender?: distribution of social capital in groups of smallholder farmers in Búzi District, Mozambique. - Wien, 2007. - 22 Bl.

(Universität für Bodenkultur «Wien» / Institut für Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung: Diskussionspapier ; DP-26-2007)

Deskriptoren: Gleichberechtigung, Mocambique

Sign.: 4908V

*Inhaltsangaben:*

Despite the potential of local groups for contributing to rural development, it remains questionable, whether social capital - as the missing link in development – is compatible with the idea of equity strived for in gender mainstreamed development projects. This paper will examine gendered differences in groups of smallholder farmers in Búzi district and how social capital is generated and distributed. While men and women equally invest into groups, in terms of participation in group activities or contribution of communal work, the benefits of social capital are significantly unequally distributed. Women find it harder to transform the number of social relations into improved information, access to markets, or help in case of need.

**Grohsebner, Christoph:** Methoden und Begriffe der Außenhandelsstatistik: COMEXT Datenbank. - Wien : Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2008. - 46 S.

Präsentationsfolie

Deskriptoren: Außenhandel/Landwirtschaft ; Produktion/Landwirtschaft/Statistik ; Datenbank ; EU ;

Agrarstatistik ; Methoden ; Terminologie

Kommentar: New Cronos, SITC

Sign.: 4882V

**Hammerl, Michaela:** Wie kommt das E-Book in die Bibliothek ?: Vertriebswege und Erwerbungsfragen. - 2008. - 17 S.

10. InetBib-Tagung 2008, Würzburg

Präsentationsfolie

Deskriptoren: Elektronisches Buch ; Bibliotheken/Beschaffungswesen

Sto.: Aufsatzsammlung Schlieber

*Inhaltsangaben:*

Es gibt mittlerweile wohl kaum mehr eine Bibliothek, die kein E-Book in ihrem Bestand hat. Zumindest elektronische Nachschlagewerke sind nahezu an jeder wissenschaftlichen Bibliothek zu finden. Doch wie erwerben die Bibliotheken eigentlich elektronische Bücher? Welche Unterschiede gibt es gegenüber der Erwerbung konventioneller Medien? Vielfach werden E-Books direkt über den Verlag erworben, vor allem wenn es um größere Pakete geht. Doch auch Agenturen und Buchhändler spielen als "Mittler" zwischen Verlag und Bibliothek im E-Book-Bereich eine immer größere Rolle. Einzelne Titel können oft gar nicht über den Verlag, sondern nur über sogenannte "Aggregatoren" erworben werden. Das Referat möchte aufzeigen, welche Möglichkeiten des Erwerbs von E-Books die Bibliotheken haben und welche Vor- und Nachteile die einzelnen Vertriebswege bieten.

**Handbook of agricultural economics.** - Amsterdam [u.a.] : Elsevier, 2002. - .

(Handbooks in economics ; 18)

ISBN 978-0-444-51081-5

Deskriptoren: Agrarwirtschaft ; Handbücher ; Nachschlagewerke

Anzahl Bände: 5

*Inhaltsangaben:*

The subject matter of agricultural economics has both broadened and deepened in recent years, and the chapters of this Handbook present the most exciting and innovative work being done today. Following Volume 1, Volume 2 consists of three parts: 'Agriculture, Natural Resources and the Environment', 'Agriculture in the Macroeconomy' and 'Agriculture and Food Policy'. Although agricultural economists have always paid attention to these topics, research devoted to them has increased substantially in scope as well as depth in recent years.

**Handbook of industrial organization.** - Amsterdam [u.a.] : Elsevier, 2007. - .

(Handbooks in economics ; 10)

Deskriptoren: Wirtschaft/Theorie ; Handbücher ; Nachschlagewerke

Anzahl Bände: 3

**Hofnachfolge und Einstellung zu Aufgaben multifunktionaler Landwirtschaft bei Südtiroler Bergbauern:**

Analyse von Befragungsergebnissen. - Wien, 2007. - 22 Bl.

(Universität für Bodenkultur ◀Wien▶ / Institut für Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung: Diskussionspapier ; DP-25-2007)

Deskriptoren: Betriebsübernahme ; Landwirtschaft, multifunktionelle ; Südtirol ; Erhebungen

**Sign.: 4910V**

*Inhaltsangaben:*

Im Jahr 2005 wurden in Südtirol 343 Bergbäuerinnen und Bergbauern zur Bedeutung von Aufgaben im Rahmen einer multifunktionalen Landwirtschaft befragt. 168 dieser 343 Befragten waren im Befragungsjahr 50 Jahre und älter. In diesem Beitrag wird analysiert, ob sich die erhobenen Einstellungen dieser 168 Bäuerinnen und Bauern unterscheiden, je nachdem, ob eine Hofnachfolge wahrscheinlich ist oder ob mit keiner Nachfolge gerechnet werden kann. Als Ergebnis kann tatsächlich ein Nachfolgereffekt festgestellt werden. Dies bedeutet, dass einige Aufgaben durch BetriebsleiterInnen mit Hofnachfolge im Vergleich als wichtiger eingeschätzt werden und damit eine größere Bereitschaft zur Bereitstellung der Leistung in Zukunft besteht.

**Hofreither, Markus F.:** The "Treaties of Rome" and the development of the Common Agricultural Policy. - Wien, 2007. - 12 Bl.

(Universität für Bodenkultur ◀Wien▶ / Institut für Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung: Diskussionspapier ; DP-23-2007)

Deskriptoren: Verträge, internationale ; Agrarpolitik/EU ; Agrarpolitik ; Agrargeschichte

**Sign.: 4907V**

*Inhaltsangaben:*

After the Second World War, with food supplies being badly insufficient, the "Marshall Plan" as well as a policy of high producer prices provided incentives to reconstruct the agricultural production potential in Western Europe. Soon production surpluses began to emerge, and despite the high price levels farm incomes did not rise in proportion to production and productivity. Already in 1950 a debate about the organization of common agricultural markets in Europe began to develop.

**Identität und Nachhaltigkeit in einer globalisierten Welt.** - Münster : Monsenstein und Vannerdat, 2005. - 272 S.

(Schriftenreihe Bildung & nachhaltige Entwicklung ; 3)

ISBN 3-86582-203-7 ; ISBN 978-3-86582-203-1

Deskriptoren: Nachhaltigkeit ; Globalisierung

**Sign.: 4916V**

*Inhaltsangaben:*

Die Idee nachhaltiger Entwicklungen steht gegen den Zeitgeist. In diesem Sinne ist sie revolutionär. Ihr subversives Potenzial ist allerdings dadurch geschwächt, dass sie kein klar definiertes Programm darstellt, sondern nur ein "normatives Leitbild". Damit die Idee der Nachhaltigkeit auch praktisch belebt werden kann, ist ein gesellschaftlicher Aushandlungsprozess der verschiedenen Akteur/innen notwendig. Aus den konträren Auffassungen der einzelnen Stakeholder muss sich im Diskurs die Identität Nachhaltiger Entwicklung herausbilden. Im vorliegenden Buch wird dieser Diskurs in einem weiten Spektrum unterschiedlicher gesellschaftlicher Positionen geführt: Vertreter/innen aus Wirtschaft, Politik, NGOs sowie der Wissenschaft diskutieren ihre Auffassungen von Identität und Nachhaltigkeit in einer globalisierten Welt.

**Instituut voor Landbouw- en Visserijonderzoek «Merelbeke»:** Activity report 2007 / Instituut voor Landbouw- en Visserijonderzoek «Merelbeke». - [2008?]. - 162 S.

(Instituut voor Landbouw- en Visserijonderzoek «Merelbeke»: Activity report ; 2007)

Deskriptoren: Forschung/Institute ; Agrarforschung ; Fischerei ; Jahresberichte ; Belgien

**Sign.: Ser 680/2007**

*Inhaltsangaben:*

The entire ILVO staff are honoured to present this 2007 activity report. 2007 was a year in which we glanced back over 75 years of public agricultural research. As time progressed, the research subjects were updated and today they reflect a sustainable and competitive agriculture, where food security and food safety are key. Research methods have evolved dramatically and help us to provide answers to the questions raised by the sector and the society. The academic meeting, the networking day and the open day allowed us to look at obtained research results, innovations and valorisations, but they also gave us the opportunity to look at future research.

**Jagd und Jäger im Visier:** Perspektiven für die Freizeitjagd in unserer Gesellschaft : Bericht über die 14.

Österreichische Jägertagung 2008 ... 2008, LFZ Raumberg-Gumpenstein. - Irdning : Lehr- und

Forschungszentrum für Landwirtschaft, 2008. - VI, 77 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-902559-10-4 ISSN 1818-7722

Deskriptoren: Jagd ; Tagungen ; Österreich

**Sign.: 4879V**

*Inhaltsangaben:*

350 JägerInnen versammelten sich, um erstaunlich offen über die gesellschaftliche Kritik an der Jagd zu diskutieren

„Für die Jagd ist es 5 vor 12“. Mit diesen Worten wurde die Diskussion auf dieser 14. Österreichischen Jägertagung in Aigen in der Obersteiermark eröffnet. In der Gesellschaft werden Tiere zusehends mehr respektiert, Tierschutz gewinnt an Wert, Tiere sind keine Sachen mehr. Die konservative Jagd mit ihrer überalterten Jägerschaft sieht sich zunehmend mehr berechtigter Kritik gegenüber. Das Töten von Tieren aus Leidenschaft oder für Trophäen ist nicht mehr mit dem neuen Tierschutzverständnis vereinbar. Würde heute eine Abstimmung über die Jagd stattfinden, wäre die Mehrheit für ihre Abschaffung – war die Meinung einiger Vortragender aus den Reihen der Jägerschaft selbst. Deshalb trafen sich rund 350 JägerInnen am 31. Jänner und 1. Februar 2008, um über Möglichkeiten der Neupositionierung zu sprechen. Mit von der Partie war eine Reihe von TierrechtlerInnen, die sich gerade vom Thema der Tagung „Jagd und Jäger im Visier“ angesprochen fühlten. Mit überraschender Offenheit wurde Kritik an der Jagd zugelassen. Die Vortragenden aus den Fachbereichen „katholische Ethik“, „Tierschutz“ und „Naturschutz“ stellten zwar die Jagd an sich nicht in Frage, geizten aber auch nicht mit konkreter Kritik. Vom christlichen Standpunkt aus sei eine Jagd nur berechtigt, wenn sie nachhaltig betrieben würde und der Nahrungsmittelbeschaffung diene – allein schon diese 2 Bedingungen

schließen aber die Mehrheit der Jagdpraktiken aus. Der Tierschutzombudsmann aus Tirol meinte, dass es schwer zu begründen sei, warum die Jagd aus dem Tierschutzgesetz ausgenommen ist. Und die Sprecherin vom Naturschutzbund bekrittelte die Übergriffe von JägerInnen auf gefährdete Arten.

**Keßler, Mirjam; Rühle, Stefanie:** Interoperable Metadaten und Repositorien. - 2008. - 28 S.

10. InetBib-Tagung 2008, Würzburg

Präsentationsfolie

Deskriptoren: Klassifikation ; Daten ; Wissenschaftskunde ; Bibliotheken/EDV ; Lebensstandard ; Dokumentation/Methoden

Sto.: Aufsatzsammlung Schlieber

*Inhaltsangaben:*

Um elektronische Publikationen in einem größeren Kontext (international und interdisziplinär) verfügbar zu machen, ist die Vernetzung von Repositories durch übergreifende Services eine wesentliche Voraussetzung. Dabei werden i.d.R. nicht die elektronischen Publikationen ausgetauscht, sondern die standardisierten Beschreibungen derselben, also die Metadaten. Damit bekommen Interoperabilität und Standardisierung von Metadatenmodellen entscheidende Bedeutung. Die Mehrzahl der Repositorien stellt für die Nachnutzung der Metadaten das OAI-PMH zur Verfügung. Dieses Protokoll berücksichtigt die Forderung nach Metadaten-Interoperabilität, indem es Dublin Core Simple als Mindeststandard für den Austausch von Metadaten fordert, gleichzeitig aber die Erweiterung dieses Mindeststandards durch domainspezifisch und lokal benötigte Metadatenelemente erlaubt. Die Verwendung von DC Simple erweist sich jedoch dann als problematisch, wenn beim Zusammenführen der Daten verschiedener Herkunft deutlich wird, dass die Data Provider bei der Datenerfassung unterschiedliche Regeln bezüglich Syntax und Semantik anwenden. Hier gilt es Lösungen zu finden, die sowohl den Forderungen der Data Provider nach möglichst einfacher Metadatenerfassung als auch den Forderungen der Service Provider nach möglichst großer syntaktischer und semantischer Interoperabilität entgegenkommen. Der Vortrag wird beispielhaft die Probleme, die sich beim Zusammenführen von Metadaten aus unabhängigen Repositorien ergeben, deutlich machen und die aktuellen theoretischen Lösungsansätze aus der Dublin Core Community (DCAM, Singapore Framework, SWAP) vorstellen

**Kucher, Oleg:** Ukrainian agriculture and agri-environmental concern. - Wien, 2007. - 12 Bl.

(Universität für Bodenkultur «Wien» / Institut für Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung: Diskussionspapier ; DP-24-2007)

Deskriptoren: Landwirtschaft ; Ukraine ; Umweltschutz und Landwirtschaft/Agrarpolitik

**Sign.: 4906V**

*Inhaltsangaben:*

This paper presents an overview of the development of macroeconomic conditions in Ukrainian agriculture from 1990 to the present, and highlights the main features of land privatization & farm reorganization that have strong impact on the environment. In this regard, the review describes the major agri-environmental issues drawn from national Ukrainian datasets accompanied by a discussion of the potential development.

The paper consists of several parts: 1) the country's general characteristics and overview of the Ukrainian agriculture; 2) the macroeconomic situation of the Ukrainian agriculture in the 90-th to the present; 3) land reform and reorganization of the farm sector; 4) environmental situation in the Ukrainian agriculture; and 5) agri-environment concern and policy response. All these parts primarily refer to the latest international and national reports, publications and cases in Ukraine before and during the transition period.

**Landnutzung und Wasserqualität:** Herausforderungen bei der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie. - Frankfurt/Main : DLG-Verl., 2008. - 173 S.

(Dachverband Wissenschaftlicher Gesellschaften der Agrar-, Forst-, Ernährungs-, Veterinär- und Umweltforschung: Agrarspectrum ; 41)

ISBN 978-3-7690-5039-4

Deskriptoren: Bodennutzung ; Gewässergüte ; EU/Rechtsfragen

**Sign.: 4915V**

*Inhaltsangaben:*

Landnutzung und Wasserqualität Mit dem Thema „Herausforderungen bei der Umsetzung der

Wasserrahmenrichtlinie“ greift der Dachverband Agrarforschung ein zurzeit hoch aktuelles und für die Landwirtschaft außerordentlich wichtiges Thema auf. Aktuell ist das Thema deshalb, weil derzeit die Vorbereitungen für die Bewirtschaftungspläne der Flusseinzugsgebiete und die Maßnahmenprogramme nach der WRRL in vollem Gange sind.

**Landtechnik im Alpenraum:** Tagung ... 2008 in Feldkirch. - Tänikon TG, 2008. - VI, 109 S.

(Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART: ART-Schriftenreihe ; 7)

ISBN 978-3-905733-08-2

Deskriptoren: Landtechnik ; Alpen ; Berggebiete

**Sign.: 4911V**

*Inhaltsangaben:*

Die Berglandwirtschaft passt sich laufend neuen Rahmenbedingungen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft an. Die Veränderungsprozesse haben sich in den letzten Jahren beschleunigt und die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung sind anspruchsvoller geworden. Zudem beschränken topographische, strukturelle und klimatische Standortnachteile bekanntlich die Entwicklungsmöglichkeiten in Bergregionen. Neu stellt sich die Frage, welchen Beitrag der ländliche Raum zur Energieversorgung leisten kann und soll. Denn neben den klassischen Produkten Lebensmittel, sauberes Trinkwasser und gepflegte Kulturlandschaft ist die nachhaltige Energieproduktion ein neues, zukunftsträchtiges Aufgabenfeld für die Landwirtschaft.

**Landwirtschaftskammer <Salzburg>:** Tätigkeitsbericht 2007 / Landwirtschaftskammer <Salzburg>. - Salzburg, 2008. - 83 S. : Ill., graph. Darst.

(Kammer für Land- und Forstwirtschaft <Salzburg>: Tätigkeitsbericht ; 2007)

Deskriptoren: VO ; Landwirtschaftskammern ; Jahresberichte ; Österreich ; Salzburg

**Sign.: Ser 663/2007**

**Lüdecke, Hans-Joachim:** CO<sub>2</sub> und Klimaschutz: Fakten, Irrtümer, Politik. - Bonn : Bouvier, 2008. - VI, 228 S.

ISBN 978-3-416-03124-0

Deskriptoren: Klimawandel ; Luftverschmutzung ; Emissionen ; Kritik ; Alternativen

**Sign.: 4900V**

*Inhaltsangaben:*

Unser Klima verändert sich. Gleichzeitig lassen Kraftwerke, Industrie, Verkehr und Landwirtschaft die Treibhausgase, vor allem CO<sub>2</sub>, in der Atmosphäre ansteigen. Besteht ein ursächlicher Zusammenhang? Natürliche Klimaänderungen waren schon stärker. Bei tropischen Temperaturen tummelten sich vor langen Zeiten Flusspferde im Rhein, aber auch im Mittelalter war es bereits so warm wie heute. Klima war niemals konstant! Tatsächlich urteilen Klimaexperten unterschiedlich, ob menschengemachtes CO<sub>2</sub> oder natürliche Effekte für den aktuellen Klimawandel hauptverantwortlich sind. Für die Politik ist Klimawandel und Klimaschutz inzwischen zum wahlstrategischen Schwerpunkt geworden, bei dem Fakten keine Rolle spielen dürfen. Hohe Ausgaben zur CO<sub>2</sub>-Vermeidung sind geplant. Auf unsicherer Wissensbasis werden die Weichen zukünftiger Stromerzeugung auf bzw. weg von Kohle, Kernkraft, Windrädern oder Solaranlagen gestellt.

**Milch und Milcherzeugnisse.** - 17., überarb. Aufl - Bonn, 2008. - 51 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1008/2008)

ISBN 978-3-8308-0756-8

Deskriptoren: Milch ; Milchprodukte

**Sign.: Ser 57/1008**

*Inhaltsangaben:*

Milchprodukte gibt es heute in solcher Vielfalt, dass man vor dem Kühlregal leicht den Überblick verlieren kann. Das Heft informiert über Warenkunde ebenso wie über gesundheitliche Vorzüge der Milch und räumt auf mit vielen gängigen Ernährungsmärchen. Auch das Thema Laktoseintoleranz wird erklärt. Im Mittelpunkt stehen alle bekannten Milchprodukte, wie Jogurt, Sahne, Frischkäse und ihr Weg vom Rohstoff Milch bis zum fertigen Produkt. Alle wichtigen Fachbegriffe werden erläutert. Ein Extrakapitel behandelt die zum Teil knifflige Kennzeichnung und zeigt, wie die unterschiedlichen Produkte am längsten frisch bleiben. Ein perfekter Ratgeber für alle Milchfans, aber auch für Schüler, Auszubildende und Beratungskräfte.

**Milchproduktion 2007:** Ergebnisse und Konsequenzen der Betriebszweigauswertung aus den Arbeitskreisen in Österreich. - Wien : Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2008. - 52 S.

(Reports)

Deskriptoren: Milcherzeugung ; Österreich ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft

Sign.: 4905V \* 4904V

**Milchquote, Strukturversorgung Wiederkäuer, Forschungsergebnisse LFZ, Aufzucht und Nutzungsdauer, Rindermast und Qualität:** 35. Viehwirtschaftliche Fachtagung ... 2008 : gemäß Fortbildungsplan des Bundes. - Irdning : Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft, 2008. - III, 125 S. : graph. Darst.

ISBN 978-3-902559-16-6ISSN 1818-7722

Deskriptoren: Produktion,tierische ; Tagungen ; Österreich

Sign.: 4878V

*Inhaltsangaben:*

Nur vier kurze und prägnante Schlagworte zur traditionellen 35. Viehwirtschaftlichen Fachtagung, die am 9. und 10. April am Lehr- und Forschungszentrum Raumberg-Gumpenstein stattfand. Rund 160 Teilnehmer aus allen Zielgruppen (Berater, Lehrer, Tierärzte, Landwirte, Futtermittelindustrie sowie Studenten und Schüler) zeugten wieder vom großen Interesse an den dargebotenen Vorträgen.

Mit den Präsentationen von DI Rosenwirth der Fachabteilung Milch im Lebensministerium und von Ing. Fritz Stocker der LK Steiermark wurde gleich zu Beginn der Tagung eines der wichtigsten Themen der näheren Zukunft für Milchviehhalter beleuchtet, die (europäischen) Entwicklungen im Bereich der Milchquote. Dr. Steingäß von der Universität Stuttgart-Hohenheim stellte eine Übersicht und eigene Untersuchungen zur Bewertung der Strukturwirksamkeit von Milchkuhrationen vor. Der Nachmittag des ersten Tages der Veranstaltung war geprägt durch die Vermittlung von Forschungsergebnissen aus Raumberg-Gumpenstein. Anhand vieler positiver Rückmeldungen seitens der Zuhörer wurde die große Zufriedenheit der Zielgruppe bezüglich der Leistungen des LFZ kund.

**Milchziegenhaltung:** 3. Fachtagung für Ziegenhaltung : gemäß Lehrer- und Beraterfortbildungsplan ... 2007. - Irdning : Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft, 2007. - 42 S. : graph. Darst.

ISBN 978-3-902559-09-8ISSN 1818-7722

Deskriptoren: Tierhaltung ; Ziege/Milcherzeugung ; Tagungen ; Österreich

Sign.: 4876V

**Müller, Harald:** Kopienversand nach §53a UrhG und der Subito-Rahmenvertrag. - 2008. - 16 S.

10. InetBib-Tagung 2008, Würzburg

Präsentationsfolie

Deskriptoren: Urheberrecht ; Wissenschaft und Politik ; Bibliotheken/Neue Medien ; Recht ; Deutschland ;

Bibliotheken/Neue Medien/Beschaffungswesen ; Kritik

Sto.: Aufsatzsammlung Schlieber

*Inhaltsangaben:*

Am 1. Januar 2008 ist als Teil des sogenannten Zweiten Korbes zum Urheberrecht der neue § 53a UrHG in Kraft getreten. Erstmals in der Geschichte des Urheberrechts wird der Kopienversand durch Bibliotheken ausdrücklich geregelt. Die Kritik an dieser neuen Bestimmung will nicht abreißen, obwohl eigentlich kaum jemand verstanden hat, welche Möglichkeiten sich künftig für Bibliotheken eröffnen. Gleichzeitig hat Subito e.V. einen neuen Rahmenvertrag (Nachtrag Nr. 1) zum Dokumentlieferdienst ausgehandelt, der die gesetzliche Regelung ergänzen soll. Kaum jemand hat begriffen, welche negativen Auswirkungen für Bibliotheken, Bildung und Wissenschaft dieser Vertrag haben wird.

**Nachhaltige Entwicklung und Global Governance:** Verantwortung, Macht, Politik. - Opladen [u.a.] : Budrich, 2008. - 182 S.

ISBN 978-3-86649-153-3

Deskriptoren: Nachhaltige Entwicklung ; Governance ; Globalisierung

**Sign.: 4872V**

*Inhaltsangaben:*

Klimawandel, Terroranschläge, Flüchtlingsdramen - keine nationale Regierung kann derartige Probleme alleine bewältigen. Global brauchen wir eine neue Kooperationskultur - Global Governance - um solche Weltprobleme und Zukunftsfragen erfolgreich zu meistern. Im Buch wird das Konzept "Global Governance" diskutiert, Verantwortliche werden ausgemacht und deren Rolle und Möglichkeiten ausgelotet.

Selbst eine hochwirksame und finanziell gut ausgestattete Entwicklungszusammenarbeit wird nicht ausreichen, um die Ursachen von Elend und Zerstörung weltweit zu beseitigen. Neben der Stärkung endogener Entwicklungspotentiale geht es heute um Strukturpolitik – also um die weltpolitischen und weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen – ohne deren Veränderung die Bemühungen der Entwicklungszusammenarbeit nur Symptombekämpfung bleiben und „Hilfe“ immer wieder notwendig sein wird. Und gerade letztere steht z. B. nach der Tsunami-Katastrophe auf dem Prüfstand.

Die Weltprobleme und Zukunftsfragen fordern von der internationalen Gemeinschaft vor allem eine neue Kooperationskultur staatlicher und nicht-staatlicher Akteure. Dem entgegen stehen die herrschenden Machtverhältnisse, institutionelle Defizite sowie der fehlende politische Wille, das Leitbild Nachhaltiger Entwicklung und eine Kultur des Friedens tatsächlich zu beleben.

Im Buch wird die Wiedergewinnung politischer Gestaltungskraft erörtert. Dabei werden die Vereinten Nationen als zentrale Arena von Global Governance ebenso behandelt wie die Nicht-Regierungsorganisationen, die seit den 1990ern zunehmend die internationale Politik beeinflussen, als auch die Transnationalen Unternehmen und deren gesellschaftliche Rückbettung durch verpflichtende Standards und geeignete Institutionen.

**Ökologische Milch- und Rindfleischproduktion:** Struktur, Entwicklung, Probleme, politischer Handlungsbedarf : Forschungsprojekt im Auftrag der Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) : Projektnummer 514-020E348 : Laufzeit: 15.08.2002-31.12.2003 : Schlussbericht = Organic dairy and beef production. - Witzgenhausen : Universität / Fachgebiet Nutztierethologie und Tierhaltung, 2004. - XII, 228 S.

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Milcherzeugung ; Rind/Fleischerzeugung ; Deutschland

**Sign.: 4883V**

*Inhaltsangaben:*

Kenndaten: 47 % von 918 Umfragebetrieben hielten Mutter- und 39 % Milchkühe (Ø 15 bzw. 30 Kühe/Betrieb). Meistens ist die Rinderhaltung der wichtigste Betriebszweig und ein hoher Grünlandanteil vorhanden. Es werden überwiegend die gleichen Rassen wie im konventionellen Landbau gehalten. 90 % der Milchviehbetriebe setzt künstliche Besamung ein.

Haltung: 1/3 der Milchviehbetriebe hat noch Anbindeställe (Mutterkühe 9 %), v.a. in kleineren Betrieben Süddeutschlands. Bei den Laufställen dominieren Boxenlaufställe. In etlichen Fällen wurden in den 74 untersuchten Milchviehställen Defizite bzgl. Tiergerechtheit gefunden (z.B. Stallmaße und -ausführung, Stallklima). Dies bestätigte sich z.T. bei den Erhebungen an den Tieren (z.B. Hautverletzungen). Bei den 27 besuchten Mutterkuhbetrieben sind insgesamt bessere Voraussetzungen gegeben.

Fütterung: 85 % der Milchviehbetriebe haben Weidegang (Mutterkühe 98 %). Bei den Grundfuttermitteln dominieren Grassilage und Heu, beim Kraftfutter Getreide. Nährstoffanalysen werden nur selten vorgenommen. 40 % der Milchviehbetriebe kaufen noch konventionelles Futter zu. Mutterkühe erhalten nur wenig Kraftfutter. Leistungen und Gesundheit: Die Milchleistung liegt bei ca. 6.000 kg. Die Hauptkrankheitskomplexe sind Mastitis, Klauen-, Fruchtbarkeitsprobleme. Empfehlungen zur Krankheitsvorbeugung werden z.T. nur unzureichend umgesetzt (Rationsplanungen, Datenauswertung, Euterhygiene, Klauenpflege etc.). Bei den Mutterkühen wurden nur wenige Probleme gefunden.

Ökonomische Aspekte: Etwa 1/5 der Betriebe kann die Milch und etwa 1/3 das Rindfleisch noch nicht als biologisch absetzen. Als ein Haupthemmnis für die weitere Entwicklung der ökologischen Rinderhaltung werden die niedrigen Erzeugerpreise angesehen. Eine ökonomische Mutterkuhhaltung ist ohne Fördergelder nicht möglich.

Die österreichische Rinderzucht 2007 = Cattle breeding in Austria 2007. - Wien : Zentrale Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter (ZAR), 2008. - 159 S.

(↯ Die ↯ österreichische Rinderzucht ... ; 2007)

Deskriptoren: Rind/Züchtung ; Jahresberichte ; Statistik ; Österreich ; Kandidat für Agris

**Sign.: Ser 309/2007**

**Philips, Louis:** The economics of price discrimination. - Cambridge, Mass. : Cambridge Univ. Press, 1999. - XIII, 284 S.

ISBN 0-521-28394-9 ; ISBN 978-0-521-28394-6

Deskriptoren: Preisbildung ; Wirtschaft

**Sign.: 4913V**

*Inhaltsangaben:*

This book offers a theoretical and unified explanation of how prices are determined in practice. Pricing, as observed in real life, turns out to be almost discriminatory. Four broad areas are covered: the spatial pricing of bulky products (Part I); the intertemporal pricing of storable goods, exhaustible resources, new durables, and nonstorable goods and services (Part II); two-part tariffs, commodity bundling, tie-ins, and nonlinear prices in general (Part III); and pricing of goods of different quality (Part IV). Each essay contains an introductory chapter describing the business practices that are to be rationalized and evaluated. This is the first unified treatment of a recent and growing body of literature in the 'new industrial organization' field. It fills the gap between textbook microeconomics and real-life antitrust cases. The treatment is as nontechnical and down to earth as possible to permit a wide audience for this comprehensive discussion of industrial pricing. [via]

**Preskušanje sort poljš in in vrtnin v Sloveniji v letu 2007** = Testing varieties of field crops and vegetables in Slovenia in 2007. - Ljubljana : Kmetijski Inšt. Slovenije, 2008. - 147 S. : graph. Darst.

(Kmetijski Inštitut Slovenije «Ljubljana»: Prikazi in informacije ; 259)

ISBN 978-961-6505-29-1

Deskriptoren: Slowenien ; Ackerbau ; Pflanzenbau ; Feldfrucht ; Gemüse ; Kulturpflanzen/Sorten

**Sign.: 4874V**

**Research\*eu:** Magazin des europäischen Forschungsraums. - Luxemburg : Europ. Gemeinschaften

ISSN 1830-7388 ; ISSN 1024-0810

Deskriptoren: Zeitschrift ; Forschung ; EU

Bestandsangabe: 54.2007 - [3 Jg. + lfd. aufbew.]

**Sign.: Per 548**

*Inhaltsangaben:*

research\*eu, das Magazin des Europäischen Forschungsraums will zur Erweiterung der demokratischen Debatte zwischen Wissenschaft und Gesellschaft beitragen. Es wird, von unabhängigen Journalisten verfasst und analysiert und stellt Forschungsprojekte, Ergebnisse sowie Initiativen vor, deren Akteure, Frauen und Männer, zur Stärkung und Bündelung der wissenschaftlichen und technologischen Exzellenz Europas beitragen. research\*eu wird - auf Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch – vom Referat Information und Kommunikation der GD Forschung der Europäischen Kommission herausgegeben.

**Rinkotyra:** žemes ukio ir maisto produktai = Market research : agricultural and food products. - Vilnius, 2008. - 113 S.

(Lietuvos Agrarines Ekonomikos Institutas «Vilnius»: Rinkotyra ; 1)

Deskriptoren: Marktforschung/Landwirtschaft ; Produktion/Landwirtschaft ; Litauen

**Sign.: 4881V**

**Sachgerechte Düngung im Blickfeld von Untersuchungsergebnissen:** Bericht umweltökologisches Symposium ... 2008 am LFZ Raumberg-Gumpenstein. - Irdning : Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft, 2008. - IV, 87 S. : graph. Darst.

ISBN 978-3-902559-15-9ISSN 1818-7722

Deskriptoren: Düngung ; Umweltschutz ; Ökologie ; Tagungen ; Österreich

**Sign.: 4880V**

**Schneider, René:** Bibliothek 1.0, 2.0 oder 3.0. - 2008. - 29 S.

10. InetBib-Tagung 2008, Würzburg

Präsentationsfolie

Deskriptoren: Informationswesen ; Informationsmanagement ; Gesellschaft ; Bibliotheken/Neue Medien/World Wide Web 2.0 ; Soziale Software ; World Wide Web 2.0 ; Semantic Web ; Vorhersage

*Inhaltsangaben:*

Noch ist nicht entschieden mit welcher Vehemenz das sogenannte Web 2.0 die Bibliotheken verändern wird. Allerdings wird hier und da bereits mit Bezugnahme auf das sogenannte Semantic Web von einer dritten und mancherorts von einer vierten Generation des Web gesprochen. Der Vortrag hinterfragt kritisch, welche Konzepte sich hinter diesen Bezeichnungen verbergen und geht der Frage nach, welche Herausforderungen eine Übernahme dieser Konzepte für die Bibliothekswelt mit sich bringen würde.

**Schroer, Joachim; Hertel, Guido:** Wikipedia: Erfolgsfaktoren für die Qualität der Beiträge und die Motivation der Autoren. - 2008. - 24 S.

10. InetBib-Tagung 2008, Würzburg

Präsentationsfolie

Deskriptoren: Internet ; World Wide Web 2.0 ; Qualität/Kontrolle ; Motivation ; Nachschlagewerke

*Inhaltsangaben:*

Die kostenlose und freie Enzyklopädie Wikipedia ist ein sehr erfolgreiches "Open Content"-Projekt, das auf der unentgeltlichen Zusammenarbeit vieler freiwilliger Autoren beruht. Inzwischen zählt Wikipedia zu den zehn populärsten Webseiten der Welt, und empirische Untersuchungen belegen eine überwiegend hohe Qualität der Beiträge. Bislang ist allerdings nur wenig darüber bekannt, aus welchen Gründen Personen an Wikipedia mitarbeiten. In einer Reihe von empirischen Studien wurden daher die auslösenden und aufrechterhaltenden motivationalen Einflussfaktoren der freiwilligen Mitarbeit an Wikipedia untersucht. Den theoretischen Bezugsrahmen bildeten zentrale Theorien zur Teilnahme an sozialen Bewegungen einerseits und zum Einfluss der Merkmale einer Tätigkeit andererseits (z. B. Autonomie, Feedback, etc.). Zunächst wurden in einer deutschsprachigen und einer internationalen Studie jeweils sehr aktive Wikipedia-Autoren zu den Gründen ihres Engagements befragt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Merkmale der Tätigkeit für Wikipedia (insb. Autonomie, Rückmeldung und die Bedeutsamkeit der Tätigkeit) zu einer höheren intrinsischen Motivation führten (d. h., Freude an und Aufgehen in der Tätigkeit), die wiederum das selbstberichtete Engagement für Wikipedia vorhersagte (z. B. aufgewendete Zeit). Personen, die sich stärker für Wikipedia engagierten, schätzten das Verhältnis von Kosten und Nutzen ungünstiger ein als weniger engagierte Personen. Andererseits waren Autoren, die Verhältnis von Kosten und Nutzen günstiger bewerteten, zufriedener mit ihrem Engagement für Wikipedia. Wichtig war auch die Identifikation mit Wikipedia, wohingegen die individuelle Bedeutsamkeit der von Wikipedia vertretenen Ziele (v. a. freier Zugang zu Wissen) trotz sehr hoher Ausprägung weder das Ausmaß des Engagements noch die Zufriedenheit mit dem Engagement vorhersagte. Schließlich wurde in einer Befragung von Wikipedia-Lesern untersucht, aus welchen Gründen bislang nicht aktive Personen sich zum ersten Mal an Wikipedia beteiligten. Wichtig für die Teilnahmebereitschaft bzw. die tatsächliche Beteiligung sechs Monate später waren das wahrgenommene Kosten-Nutzen-Verhältnis, die erwartete Freude an der Tätigkeit und die Bedeutsamkeit des eigenen Beitrags, die vor allem aufgrund von fehlenden Informationen in Wikipedia deutlich wurde. Die persönliche Bedeutung des Ideals von freiem Wissen förderte das Interesse an Wikipedia, war aber kein hinreichender Grund, sich zu beteiligen. Diese Ergebnisse können bedeutsam dafür sein, neue Autoren für Wikipedia zu gewinnen und aktive Autoren längerfristig zu motivieren. Konsequenzen für andere Web-2.0-Projekte und das Wissensmanagement in Organisationen werden diskutiert.

**Speck, Hendrik:** Development of search engine markets. - 2008. - 22 S.

10. InetBib-Tagung 2008, Würzburg

Präsentationsfolie

Deskriptoren: Suchmaschine ; Wettbewerb ; Marktmacht ; Absatzgestaltung ; Marktanteile ; Bibliotheken/Neue Medien/World Wide Web 2.0 ; Soziale Software ; World Wide Web 2.0

Sto.: Aufsatzsammlung Schlieber

**Stahlmann, Volker:** Lernziel: Ökonomie der Nachhaltigkeit: eine anwendungsorientierte Übersicht. - München : oekom-Verl., 2008. - 330 S.

ISBN 978-3-86581-099-1

Deskriptoren: Wirtschaft ; Nachhaltigkeit

Sign.: 4902V

*Inhaltsangaben:*

Wie kann das dominierende Wirtschaften, das von verschwenderischem Wachstum geprägt ist, durch ein langfristig natur- und sozialverträgliches Wirtschaften ersetzt werden?

Diese Einführung in eine Ökonomie der Nachhaltigkeit beleuchtet die kulturgeschichtlichen Hintergründe unseres

zerstörerischen Umgangs mit der Natur anhand aktueller Fakten. Davon ausgehend eröffnen sich Möglichkeiten des Umsteuerns. Das Buch behandelt die Grundsätze umweltgerechter Produktions- und Konsumstrukturen und verweist auf die Verantwortung in der Welt-, Volks-, Betriebs- und Hauswirtschaft. Eine entscheidende Rolle für das Erlernen einer Ökonomie der Nachhaltigkeit spielen Unternehmen, weshalb ihrem umwelt- und sozialverträglichen Management ein Schwerpunkt gilt. Was das Buch propagiert, ist nichts weniger als ein Paradigmenwechsel, den der abschließende Bild-Zyklus "Zeiten" künstlerisch untermalt. Ein umfassender Blick auf die ökonomische Seite der Umwelt- und Nachhaltigkeitsdebatte für Wissenschaft, Wirtschaft und die interessierte Zivilgesellschaft.

◀Statistische Nachrichten▶ 2007. - Wien : Statistik Austria, 2007  
(Statistische Nachrichten ; 2007)  
Deskriptoren: Statistik ; Österreich  
Form: CD-ROM  
**Sign.: Per 89B/2007**  
Sto.: Schlieber

**Teichert, Astrid; Stöber, Thomas:** Webbasierte Literaturverwaltung - neue Kooperationsformen und Anwendungsszenarien. - 2008. - 17 S.  
10. InetBib-Tagung 2008, Würzburg  
Präsentationsfolie  
Deskriptoren: Schrifttum,wissenschaftliches/EDV ; Soziale Software ; Bibliotheken/Neue Medien/World Wide Web 2.0 ; Informationsmanagement ; Katalogisierung ; Bibliographien ; Wissenschaftskunde  
Sto.: Aufsatzsammlung Schlieber  
*Inhaltsangaben:*

In den letzten Jahren ist der Bereich der Literaturverwaltung durch neue Software wie RefWorks und Endnote Web einerseits und neue Onlinedienste wie BibSonomy und Connotea andererseits stark in Bewegung geraten. Die genannten Produkte stehen für einen Trend in Richtung webbasierte Literaturverwaltung, durch die in Forschung und Lehre ganz neue Formen der Kooperation und des Datenaustauschs möglich werden. Gegenüber dem relativ geschlossenen System ‚traditioneller‘ Literaturverwaltung entstehen hier neue Funktionalitäten von begrenzten Freigaben über gemeinsame Datenpools bis hin zu den ‚offenen Systemen‘ der Social Software. Was dieser Trend für das wissenschaftliche Arbeiten bedeuten könnte und inwiefern er schon jetzt in konkrete Anwendungsszenarien im Universitäts(bibliotheks)alltag übersetzbar ist, soll Gegenstand dieses Vortrags sein.

**Was erwartet die schweizerische Bevölkerung von der Landwirtschaft?:** Herleitung des Erwartungsprofils der Bevölkerung mit Hilfe einer adaptiven Conjoint-Analyse. - St. Gallen : Universität / Forschungsstelle für Business Metrics, 2007. - ii, 71 S.  
Deskriptoren: Landwirtschaft ; Meinungsforschung ; Schweiz  
**Sign.: 4884V**

*Inhaltsangaben:*

Die 1992 eingeleitete Reform der Agrarpolitik hat die Schweizer Landwirtschaft wesentlich verändert. Sie ist heute wettbewerbsfähiger und nachhaltiger - das zeigen diverse wissenschaftliche Evaluationen. Trotzdem ist auch heute die Kritik an der Agrarpolitik zahlreich und zum Teil fundamental. Breit sind auch die Interessen, in deren Spannungsfeld ihre Weiterentwicklung steht. Zwischen einer weitgehenden Liberalisierung und einer effektiveren Stützung der bäuerlichen Einkommen liegt ein weites Feld. Eine Einigung scheint manchmal fast unmöglich. In dieser Situation ist es sehr hilfreich, auf ein festes Fundament zurückgreifen zu können. Die Bundesverfassung hält fest, welche Erwartungen an die Landwirtschaft gestellt werden. Gerne werden diese multifunktionalen Aufgaben zitiert, wenn es darum geht zu argumentieren - sowohl gegenüber den Kritikern aus liberaler Warte als auch gegenüber Kritikern aus der Landwirtschaft.

**Weinberger, Norbert:** Social Network Services in WorldCat.org. - 2008  
10. InetBib-Tagung 2008, Würzburg  
Präsentationsfolie  
Deskriptoren: Bibliotheken/Netzwerke ; Dokumentation/Methoden ; Katalogisierung ; Bibliotheken/Neue Medien/World Wide Web 2.0  
Kommentar: Facebook  
Sto.: Aufsatzsammlung Schlieber

*Inhaltsangaben:*

WorldCat, internationaler Verbundkatalog von 9.000 Bibliotheken in den USA und 80 anderen Ländern, ist mit über 62 Millionen Titeln eine der größten bibliographischen Datenbanken der Welt. Sein Datenpool umfasst Titel aller Sprachen, aller Inhalte und Veröffentlichungsformen der letzten 500 Jahre und weiter zurück bis in babylonische Zeit.

**Wiedervorlage dringend:** Ansätze für eine Ökonomie der Nachhaltigkeit : Beiträge aus der Arbeit der Vereinigung für Ökologische Ökonomie (VÖÖ) 1996-2006. - München : oekom-Verl., 2007. - 253 S.

ISBN 978-3-86581-070-0

Deskriptoren: Wirtschaft ; Ökologie ; Nachhaltigkeit

**Sign.: 4901V**

*Inhaltsangaben:*

Die globalen ökologischen Krisen - speziell der Klimawandel - lassen in einer breiter werdenden Öffentlichkeit die Einsicht wachsen, dass wir für die Bewältigung der ökologischen und sozialen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts dringend eine andere Ökonomie brauchen. Dieser Sammelband vereinigt Beiträge renommierter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Fachdisziplinen zum Thema einer ökologischen Ökonomie. Unter dem Dach der Vereinigung für Ökologische Ökonomie (VÖÖ) begeben sie sich auf die Suche nach neuen integrativen, transdisziplinär fundierten Denk- und Lösungsansätzen der Wissenschaft, speziell der Ökonomik. Der Tenor dieser Beiträge und ihre Auswahl ist bestimmt durch eine ganzheitliche Sicht auf die unerledigten Anforderungen und Probleme einer Ökonomie der Nachhaltigkeit. Das thematische Spektrum der Beiträge reicht von grundlegenden Basisorientierungen der Nachhaltigkeit bis zu spezifischen Ansätzen für Arbeit, Wachstum, natürliche und kulturelle Vielfalt, politische und finanzpolitische Gestaltung, sowie die Unternehmenspraxis. Es ist daher ein Spiegelbild dafür, wie komplex eine andere Ökonomie ist, die sich an ökologisch-ökonomischen Leitprinzipien orientiert.

ZMP-Marktbilanz 2008: Getreide, Ölsaaten, Futtermittel ; Deutschland, Europäische Union, Weltmarkt. - Bonn, 2008. - 237 S.

(Zentrale Markt- und Preisberichtsstelle für Erzeugnisse der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft «Bonn»: ZMP-Marktbilanz ... ; 2008)

ISBN 978-3-86720-051-6

Deskriptoren: Jahresberichte ; Preise ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Statistik ; Deutschland ; EU ; Weltmarkt ; Getreide ; Ölsaaten ; Futtermittel ; Agrarstatistik

**Sign.: Ser 168A/2008**

**15 Jahre Vorarlberger Bodenschutzkonzept:** eine Bilanz. - Bregenz : Institut für Umwelt und Lebensmittelsicherheit des Landes Vorarlberg, 2008. - 52 S.

(Schriftenreihe Lebensraum Vorarlberg ; 58)

ISBN 978-3-902290-08-3

Deskriptoren: Bodenschutz ; Vorarlberg

Kommentar: Fünfzehn Jahre Vorarlberger Bodenschutzkonzept

**Sign.: 4869V**

*Inhaltsangaben:*

Boden ist in einem kleinen, gebirgigen Land wie Vorarlberg eine knappe Ressource. Dies erfordert einen sorgfältigen Umgang mit dem Bodenverbrauch und besondere Anstrengungen zur Vermeidung von Bodenbelastungen. Dieser Tatsache hat die Landesregierung schon 1992 mit dem Beschluss des Vorarlberger Bodenschutzkonzepts Rechnung getragen. Die darin festgelegten Leitsätze haben sich bewährt und sind in vielen Punkten umgesetzt worden. Dies bestätigt die vorliegende Bilanz nach 15 Jahren. Das Bodenschutzkonzept hat substanziell nichts an Aktualität eingebüßt, der vielfältige Nutzungsdruck auf das knappe Gut Boden ist unvermindert. Die Vorgaben des Bodenschutzkonzepts müssen daher weiter sorgfältig beachtet werden. Der vorliegende Bericht enthält interessante Informationen zu sämtlichen Aspekten des Bodenschutzes und lädt zu einer offenen und in manchen Bereichen durchaus kritischen Auseinandersetzung ein. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

## Neu dokumentierte Fachartikel im Mai 2008

**Beisteiner, Alexandra:** Verbraucherpreisindex 2005 im Juli 2007. - Wien : Verl. Österr., 2007. - S. 845-852  
(Statistische Nachrichten ; 62,9/2007)  
Deskriptoren: Verbrauch/Preise/Statistik ; Österreich  
**Sign.: Per 89B**

**Birkmann, Jörn:** Globaler Umweltwandel, Naturgefahren, Vulnerabilität und Katastrophenresilienz: Notwendigkeit der Perspektivenerweiterung in der Raumplanung = Global environmental change, natural hazards, vulnerability and disaster resilience. - Köln : Heymanns, 2008. - S. 5-22  
(Raumforschung und Raumordnung ; 66,1/2008)  
Deskriptoren: Katastrophen ; Naturgefahren ; Raumplanung ; Klimawandel  
**Sign.: Per 183**

**Carter, Colin A.; Mohapatra, S.:** How reliable are hog futures as forecasts?. - Ames, Iowa : American Agricultural Economics Assoc., 2008. - S. [367]-378  
(American journal of agricultural economics ; 90,2/2008)  
Deskriptoren: Vorhersage ; Handel ; Schwein ; Bewertung  
**Sign.: Per 112**

**Darby, Kim M. T.; Batte, S. Ernst; Roe, B.:** Decomposing local: a conjoint analysis of locally produced foods. - Ames, Iowa : American Agricultural Economics Assoc., 2008. - S. [392]-408  
(American journal of agricultural economics ; 90,2/2008)  
Deskriptoren: Bewertung ; Zahlungsbereitschaft ; Kennzeichnung ; Methodik  
**Sign.: Per 112**

**Davidova, Sophia; Latruffe, Laure:** Relationships between technical efficiency and financial management for Czech Republic farms. - Aberdeen : Agricultural Economics Society, 2007. - S. [269]-288  
(Journal of agricultural economics ; 58,2/2007)  
Deskriptoren: Produktivität ; Betriebe/Landwirtschaft ; MOEL ; Tschechische Republik ; Data Envelopment Analysis  
**Sign.: Per 187**

### *Inhaltsangaben:*

This paper provides the first analysis of the relationship between farm financial structure and technical efficiency in Central and Eastern European farming during the transition to a market economy. First, technical efficiency scores for a sample of Czech farms are computed with data envelopment analysis, accounting for sampling variability by using the Simar and Wilson bootstrapping procedure. The confidence intervals show that corporate livestock farms are the most homogenous in terms of technical efficiency. Second, a Tobit model is applied for the investigation of factors, including financial considerations, which influence the variation in technical efficiency. The potential endogeneity of the financial variables in the explanation of efficiency is examined, following Smith and Blundell. The Amemiya estimator is used for those cases which are revealed as endogenous. The analysis indicates substantial differences in the way in which the different management structures are treated by lenders. De novo, individual farms are subject to stringent evaluation of their loan applications, which is not the case for the successors of the former collective and state farms.

**Durstiges Land.** - Altenkirchen/Ww. (Deutschland) : Evangelische Landjugendakademie, 2008. - S. 4-33  
(Kirche im ländlichen Raum : ökumenisches Fragen und Handeln ; 59,1/2008)  
Mehrere Beitr.  
Deskriptoren: Wasserbedarf ; Landwirtschaft ; Wasserversorgung  
**Sign.: Per 420**

**Fischer, Klaus:** USA: Vorsicht mit dem Agrosprit. - Wien : Bohmann, 2008. - S. 8-13  
(Umweltschutz : das Manager-Magazin für Ökologie & Wirtschaft ; 3/2008)  
Deskriptoren: Alkohol/Treibstoffe ; Kritik ; Energiewirtschaft/Landwirtschaft ; USA  
**Sign.: Per 105**

**Fugmann, Robert:** Informationstheorie: Der Jahrhundertbluff: eine zeitkritische Betrachtung (Teil 2). - Heidelberg : Heidelberger Verlagsanst., 2008. - S. 159-164  
(Information - Wissenschaft & Praxis : competence in content ; nfd ; 59,3/2008)  
Deskriptoren: Informationswesen ; Terminologie ; Kritik  
**Sign.: Per 362**

**Geschlechterperspektiven:** Frauen in ländlichen Gesellschaften. - Frankfurt/Main : DLG-Verl., 2008. - S. 8-81  
(Zeitschrift für Agrargeschichte und Agrarsoziologie : ZAA ; 56,1/2008)  
Mehrere Beitr.  
Deskriptoren: Bäuerin ; Agrargeschichte ; Gleichberechtigung ; Agrarsoziologie ; Agrarforschung  
**Sign.: Per 106**

**Glebe, Thilo; Salhofer, Klaus:** EU agri-environmental programs and the "restaurant table effect". - Amsterdam : Elsevier Science Publishers, 2007. - S. [211]-218  
(Agricultural economics : the journal of the International Association of Agricultural Economists ; 37,2-3/2007)  
Deskriptoren: Agrarpolitik/EU ; Umweltschutz und Landwirtschaft/Agrarpolitik  
**Sign.: Per 500A**

**Gnad, Christa; Neumann, Franz:** Milcherzeugung und -verwendung 2006. - Wien : Verl. Österr., 2007. - S. 853-855  
(Statistische Nachrichten ; 62,9/2007)  
Deskriptoren: Milcherzeugung ; Agrarstatistik ; Österreich  
**Sign.: Per 89B**

**Gnad, Christa; Neumann, Franz:** Produktion und Aquakulturen 2006. - Wien : Verl. Österr., 2007. - S. 856-857  
(Statistische Nachrichten ; 62,9/2007)  
Deskriptoren: Aquakultur ; Statistik ; Österreich  
**Sign.: Per 89B**

**Good Governance in der Agrar- und Ernährungswirtschaft:** Bericht über die 46. Jahrestagung der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues (GEWISOLA) 2006 in Gießen. - Münster-Hiltrup : Landwirtschaftsverl., 2007. - S. 475-502  
(Berichte über Landwirtschaft : Zeitschrift für Agrarpolitik und Landwirtschaft ; 85,3/2007)  
Deskriptoren: Governance ; Agrarwirtschaft ; Ernährungswirtschaft ; Tagungen ; Deutschland  
**Sign.: Per 113**

**Gust von Loh, Sonja:** Wissensmanagement und Informationsbedarfsanalyse in kleinen und mittleren Unternehmen: Teil 1: Grundlagen des Wissensmanagement. - Heidelberg : Heidelberger Verlagsanst., 2008. - S. 118-126  
Deskriptoren: Informationsmanagement ; Unternehmen ; Wissenschaftskunde  
Kommentar: KMU  
**Sign.: Per 362**

#### *Inhaltsangaben:*

Zentrale These des Artikels ist, dass Informationsbedarfsanalysen vor Einführung von Wissensmanagement insbesondere in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zwingend durchzuführen sind, um zielgenau einzelne Bausteine implementieren zu können. Dazu werden Begrifflichkeiten und Theorien erläutert, die zu einer praktischen Anwendung notwendig sind und diese erleichtern können. Begrifflichkeiten, wie Daten, Information und Wissen müssen zwingend in ihren unterschiedlichen Meinungen erfasst werden. Auch der Unterschied zwischen Informations- und Wissensmanagement ist zu klären. Zentrale Bedeutung für Unternehmen hat das implizite Wissen. Dieses zeichnet sich dadurch aus, dass es nur schwer oder gar nicht in Sprache gefasst werden kann. Gerade das implizite Wissen macht die Umsetzung von Wissensmanagementansätzen in der Praxis so schwierig. Wie mit diesem eventuell umgegangen werden kann, zeigen Nonaka und Takeuchi mit ihrer Wissensspirale. Dieser asiatische Ansatz ist neben dem praktisch orientierten Ansatz von Probst et al., ebenfalls theoretische Grundlage des Wissensmanagements.

**Gust von Loh, Sonja:** Wissensmanagement und Informationsbedarfsanalyse in kleinen und mittleren Unternehmen: Teil 1: Wissensmanagement in KMU. - Heidelberg : Heidelberger Verlagsanst., 2008. - S. 127-135

(Information - Wissenschaft & Praxis : competence in content ; nfd ; 59,2/2008)

Deskriptoren: Informationsmanagement ; Unternehmen ; Wissenschaftskunde

Kommentar: KMU

**Sign.: Per 362**

*Inhaltsangaben:*

Bei KMU ist die Implementierung von Wissensmanagement anders gelagert als in Großunternehmen. Auch wenn durch kürzere Wege die Entscheidung für ein Wissensmanagementsystem einfacher ist, so stehen dem Unternehmen wesentlich weniger Ressourcen zur Verfügung. Sowohl personell wie auch finanziell sind Grenzen gesetzt. Auf Grund dessen sollte man in KMU nur einzelne Bausteine umsetzen und nicht gleich ein umfassendes Wissensmanagementsystem einführen. Wir führen vor, mit welchen Tools diese Prozesse unterstützt werden können und welche Bausteine für kleine und mittelständische Unternehmen sinnvoll sind. Im Fokus dieses Teilartikels stehen zum einen die Wissensmanagementprozesse in KMU, aber auch zum anderen Informationsbedarfsanalysen, die für eine sinnvolle Einführung von Wissensmanagement notwendig sind. Vor allem in kleinen und mittelständischen Unternehmen können diese richtungweisend für die Implementierung einzelner Bausteine sein. Informationsbedarfsanalysen lassen sich in Abteilungen gezielt einsetzen, um Anhaltspunkte zu erlangen, wo die Kommunikation intern, wie aber auch extern krankt. Daraufhin arbeitet man gezielt an einer Optimierung. Wir erläutern detailliert, welche Methoden es zur Durchführung einer solchen Informationsbedarfsanalyse gibt und welche besonders sinnvoll in KMU anzuwenden sind.

**Hanika, Alexander:** Zukünftige Bevölkerungsentwicklung Österreichs 2007 bis 2050 (2075): neue Bevölkerungsprognose für Österreich und die Bundesländer. - Wien : Verl. Österr., 2007. - S. 1088-1105 (Statistische Nachrichten ; 62,12/2007)

Deskriptoren: Bevölkerung/Statistik ; Vorhersage ; Österreich

**Sign.: Per 89B**

**Jin, Yanhong H.; Zilberman, D.; Heiman, A.:** Choosing brands: Fresh produce versus other products. - Ames, Iowa : American Agricultural Economics Assoc., 2008. - S. [463]-475 (American journal of agricultural economics ; 90,2/2008)

Deskriptoren: Bewertung ; Handel ; Zahlungsbereitschaft ; Handelsmarken ; Kennzeichnung

**Sign.: Per 112**

**Klimapolitik auf dem Prüfstand.** - Klosterneuburg : Österr. Agrarverl., 2007. - S. 5-31 (Agrarische Rundschau : Zeitschrift für Agrar- und Wirtschaftspolitik mit Agrar- und Umweltrecht ; 6/2007)

Deskriptoren: Klimawandel ; Klima und Landwirtschaft ; Agrarpolitik/EU ; Naturschutz ; Umweltschutz und Landwirtschaft ; Österreich

**Sign.: Per 1**

**Klimaschutz und Öko-Landbau.** - Bad Dürkheim : Stiftung Ökologie & Landbau, 2008. - S. 14-34 (Ökologie & Landbau ; 1,145/2008)

Mehrere Beitr.

Deskriptoren: Klimawandel ; Biologische Landwirtschaft

**Sign.: Per 493**

**Der Klimawandel als Herausforderung für die Landschaftsplanung:** Probleme, Fragen und Lösungsansätze. - Stuttgart : Ulmer, 2008. - S. 37-41

(Naturschutz und Landschaftsplanung : Zeitschrift für angewandte Ökologie ; 40,2/2008)

Deskriptoren: Klimawandel ; Landschaftsplanung

**Sign.: Per 465A**

**Kohler, Stefan:** Jetzt das Beste herausholen: ... Agrarfreihandel mit der EU .... - Zürich : Die Grünen, 2008. - S. 8-12

( Die Grünen : Schweizerische landwirtschaftliche Zeitschrift ; 142,8/2008)

Deskriptoren: Handelspolitik/Liberalisierung ; Agrarhandel ; EU ; Schweiz

**Sign.: Per 151**

**Krammer, Monika; Kirner, Leopold:** Umwelt, Tierschutz und Stabilität: eine Befragungsstudie der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft ... 2007 .... - Linz : Bio-Austria, 2007. - S. 12-13

(Bio-Austria : Fachzeitschrift für Landwirtschaft und Ökologie ; 6/2007)

Deskriptoren: Agrarpolitik ; Milchrind/Tierhaltung ; Meinungsforschung ; Betriebe/Landwirtschaft ; Österreich

Sign.: Per 413A

**Kruska, Verena; Emmerling, Christoph:** Flächennutzungswandel durch Biogaserzeugung: regionale und lokale Erhebungen in Rheinland-Pfalz. - Stuttgart : Ulmer, 2008. - S. 69-72

(Naturschutz und Landschaftsplanung : Zeitschrift für angewandte Ökologie ; 40,3/2008)

Deskriptoren: Bodennutzung ; Biogas ; Energiewirtschaft/Landwirtschaft ; Deutschland

Sign.: Per 465A

**Der ländliche Raum:** Vielfalt ist seine Stärke. - Göttingen : Agrarsoziale Ges., 2007. - S. 3-161

(Agrarsoziale Gesellschaft: Ländlicher Raum : Rundbrief der Agrarsozialen Gesellschaft ; 58,5-6/2007)

Deskriptoren: Ländlicher Raum ; Raumentwicklung ; Agrarpolitik ; Deutschland

Sign.: Per 89A

**Lebhart, Gustav; Marik-Lebeck, Stephan:** Bevölkerungsentwicklung 2004/2005 in den Regionen Österreichs. -

Wien : Verl. Österr., 2007. - S. 820-829

(Statistische Nachrichten ; 62,9/2007)

Deskriptoren: Bevölkerung/Statistik ; Vorhersage ; Regionen ; Österreich

Sign.: Per 89B

**MacKenzie, Andrew M.:** Pre-harvest price expectations for corn: the information content of USDA reports and new crop futures. - Ames, Iowa : American Agricultural Economics Assoc., 2008. - S. [336]-350

(American journal of agricultural economics ; 90,2/2008)

Deskriptoren: Vorhersage ; Mais ; Handel ; Bewertung

Sign.: Per 112

**Mayer, Christina; Kniepert, Martin:** Entwicklung des landwirtschaftlichen Einkommens im Jahr 2006. - Wien :

Verl. Österr., 2007. - S. 858-867

(Statistische Nachrichten ; 62,9/2007)

Deskriptoren: Einkommen/Landwirtschaft ; Volkseinkommensrechnung ; Österreich

Sign.: Per 89B

**Mönnich, Michael W.:** Wandel, Umbruch und Revolutionen: die Einflüsse der Informationstechnik auf die Bibliothekswelt 1997 bis 2007. - 2008. - S. 139-146

(BIT online : Zeitschrift für Bibliothek, Information und Technologie mit aktueller Internet-Präsenz:

<http://www.b-i-t-online.de> ; 11,2/2008)

Deskriptoren: Bibliotheken/Neue Medien/World Wide Web 2.0 ; Neue Medien ; Geschichte

Sign.: Per 546

**Nachwachsende Rohstoffe unter veränderten Rahmenbedingungen.** - Frankfurt/Main : Strothe, 2007. - S. 229-279

(Agrarwirtschaft : Zeitschrift für Betriebswirtschaft, Marktforschung und Agrarpolitik ; 56,5-6/2007)

Mehrere Beitr.

Deskriptoren: Biomasse ; Energiewirtschaft/Landwirtschaft ; Öle,pflanzliche/Treibstoffe ; Alkohol/Treibstoffe ;

Rohstoffe,nachwachsende ; Pflanzen/Energiewirtschaft ; EU ; Deutschland

Sign.: Per 3

**Peters, Isabella; Stock, Wolfgang G.:** Folksonomies in Wissensrepräsentationen und Information Retrieval. - 2008. - S. 77-90

(Information - Wissenschaft & Praxis : competence in content ; nfd ; 50,2/2008)

Deskriptoren: Soziale Software ; World Wide Web 2.0 ; Dokumentation/Methoden ; Klassifikation ; Terminologie ;

Wissenschaftskunde ; Externe Effekte

Sign.: Per 362

*Inhaltsangaben:*

Die populären Web 2.0-Dienste werden von Prosumern - Produzenten und gleichsam Konsumenten - nicht nur dazu genutzt, Inhalte zu produzieren, sondern auch, um sie inhaltlich zu erschließen. Folksonomies erlauben es dem Nutzer, Dokumente mit eigenen Schlagworten, sog. Tags, zu beschreiben, ohne dabei auf gewisse Regeln

oder Vorgaben achten zu müssen. Neben einigen Vorteilen zeigen Folksonomies aber auch zahlreiche Schwächen (u. a. einen Mangel an Präzision). Um diesen Nachteilen größtenteils entgegenzuwirken, schlagen wir eine Interpretation der Tags als natürlichsprachige Wörter vor. Dadurch ist es uns möglich, Methoden des Natural Language Processing (NLP) auf die Tags anzuwenden und so linguistische Probleme der Tags zu beseitigen. Darüber hinaus diskutieren wir Ansätze und weitere Vorschläge (Tagverteilungen, Kollaboration und akteurspezifische Aspekte) hinsichtlich eines Relevance Rankings von getaggten Dokumenten. Neben Vorschlägen auf ähnliche Dokumente ( more like this!<sup>1</sup>) erlauben Folksonomies auch Hinweise auf verwandte Nutzer und damit auf Communities.

**Renewable resources and natural resources management.** - Frankfurt/Main : DLG, 2007. - S. [301]-433  
(Quarterly journal of international agriculture ; 46,4/2007)

Mehrere Beitr.

Deskriptoren: Rohstoffe,nachwachsende ; Energiewirtschaft/Alternativen ; Naturgrundlagen

**Sign.: Per 360**

**Roberts, Michael J.; Lubowski, Ruben N.:** Enduring impacts of land retirement policies: evidence from the conservation reserve program. - Madison, Wisc. : University of Wisconsin Press, 2007. - S. [516]-538  
(Land economics : a quarterly journal of planning, housing & public utilities ; 83,4/2007)

Deskriptoren: Bodennutzung ; Bewässerung ; Wasserwirtschaft und Landwirtschaft

**Sign.: Per 138A**

**Röpcke, Ina:** Pufferspeicher: Wärmeverrat für kalte Tage. - Münster : Landwirtschaftsverl., 2007. - S. 36-38  
(Sonderh. zur Agritechnica ... 2007 "Neue Energie Spezial")

(Top agrar : Das Magazin für moderne Landwirtschaft ; 12/2007)

Deskriptoren: Heizung ; Wärmetechnik ; Sonnenenergie

**Sign.: Per 204**

**Rolink, D.; Aschmann, Volker:** BHKW-Trend: Wirkungsgrade: Blockheizkraftwerke werden immer leistungsstärker. - Münster : Landwirtschaftsverl., 2007. - S. 12-15 (Sonderh. zur Agritechnica ... 2007 "Neue Energie Spezial")

(Top agrar : Das Magazin für moderne Landwirtschaft ; 12/2007)

Deskriptoren: Blockheizkraftwerk ; Energiewirtschaft/Alternativen

**Sign.: Per 204**

**Schamel, Günter:** Auction markets for specialty food products with geographical indications. - Amsterdam : Elsevier Science Publishers, 2007. - S. [257]-264

(Agricultural economics : the journal of the International Association of Agricultural Economists ; 37,2-3/2007)

Deskriptoren: Versteigerung ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Nahrungsmittel ; Herkunftsbezeichnungen

**Sign.: Per 500A**

**Spatial issues in agricultural economics.** - Aberdeen : Agricultural Economics Society, 2007. - S. [484]-588  
(Journal of agricultural economics ; 58,3/2007)

Mehrere Beitr.

Deskriptoren: Methodik ; Raumforschung ; Ökonometrie

**Sign.: Per 187**

**Teulings, Coen N.; Rens, Thijs van:** Education, growth, and income inequality. - North-Holland : Elsevier Science Publishers, 2008. - S. [89]-104

(The review of economics and statistics ; 90,1/2008)

Deskriptoren: Ausbildung ; Wirkungsanalyse

**Sign.: Per 15**

**Veeman, Terrence S.:** Development, productivity, and sustaining natural capital. - Ottawa : Canadian Agricultural Economics and Farm Management Soc., 2008. - S. 13-25

(Canadian journal of agricultural economics : CJAЕ ; 56,1/2008)

Deskriptoren: Naturgrundlagen ; Nachhaltigkeit ; Produktivität

**Sign.: Per 160**

**Vötsch, Werner:** Erwerbstätigkeit 2006. - Wien : Verl. Österr., 2007. - S. 830-842  
(Statistische Nachrichten ; 62,9/2007)

Deskriptoren: Statistik ; Erwerbstätigkeit ; Österreich

**Sign.: Per 89B**

**Wu, JunJie; Gopinath, M.:** What causes spatial variations in economic development in the United States?. -  
Ames, Iowa : American Agricultural Economics Assoc., 2008. - S. [392]-408

(American journal of agricultural economics ; 90,2/2008)

Deskriptoren: Bewertung ; Entwicklung,wirtschaftliche ; Regionalentwicklung ; USA

**Sign.: Per 112**